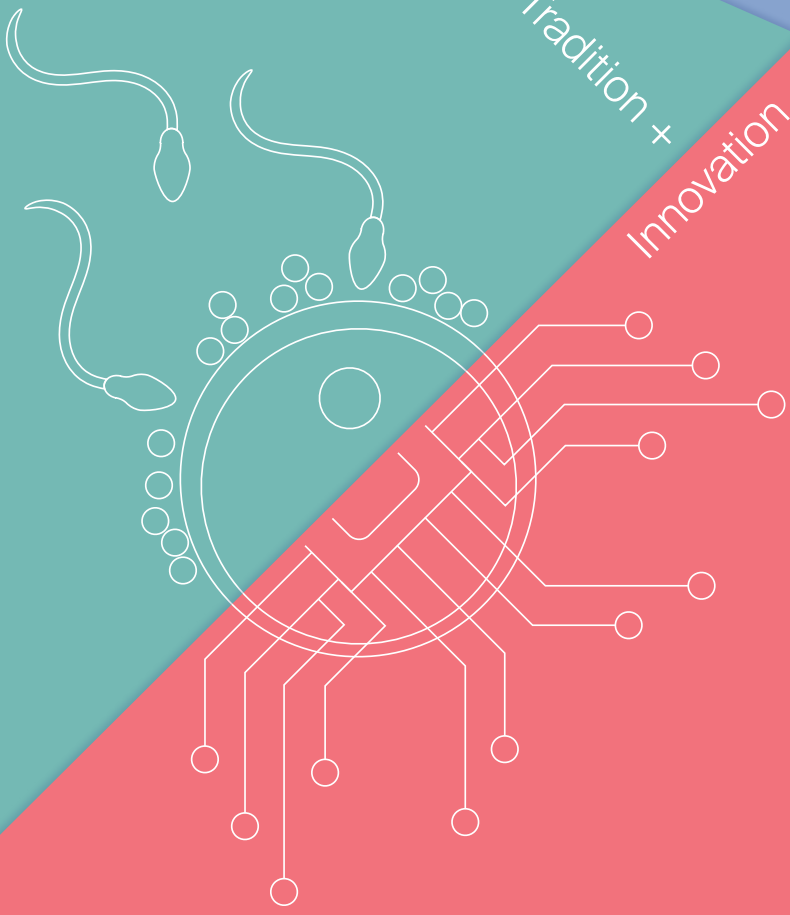
XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren 6.–7.11.2026 in Heidelberg

Tradition +
Innovation



THiNGS ARE LOOKiNG UP
Jeden Tag arbeiten wir daran,
neue Wege zu entwickeln,
um die Reproduktionsmedizin weiter zu verbessern.
Alle drei Minuten beginnt weltweit
ein neues Leben mit Unterstützung von FERRING.[1]
Innovative Behandlungsstrategien.
Patientenzentrierte Lösungen.
Für jede einzelne Behandlung.
XL. IVF-Jahrestreffen 2026
Wir freuen uns auf Sie!
Looking up – together
1. Berechnungen von FERRING Pharmaceuticals mit internen Absatzzahlen haben ergeben, dass im Durchschnitt jede 3. Minute ein Baby zur Welt kommt, dessen Mutter mit FERRING Produkten stimuliert wurde. Berechnungen können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden (Ferring. Data on file).
FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, 24103 Kiel, E-Mail: info-service@ferring.de
© 2026 Ferring. Ferring and the Ferring Arzneimittel logo are trademarks of Ferring.
DE-RMMH-2600052 (06/2026 v2.0)
FERRING
ARZNEIMITTEL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie vom 6.–7. November 2026 zum 40. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren in Heidelberg zu begrüßen.

In einer Stadt, in der die älteste Universität Deutschlands beheimatet ist, in der Forschung auf höchstem Niveau betrieben wird, und Geschichte auf Fortschritt trifft, möchten wir den fachlichen und kollegialen Austausch unter dem Motto „Tradition und Innovation“ gestalten. Wir sind gespannt auf frische Impulse auf bewährtem Fundament mit spannenden Themen und Beiträgen.

Neben dem Kern der Veranstaltung, der traditionellen Vorstellung der aktuellen D·I·R und mittlerweile auch der FertiPROTEKT und DERI Daten sowie den Treffen der Fachgesellschaften, werden wir u.a. den Einfluss einer vorausgegangenen Sektio auf die Fertilität aus reproduktionsmedizinischer, geburtshilflicher und gynäkologisch operativer Sicht diskutieren. Außerdem widmen wir uns u.a. der Optimierung von Sperma- und Eizellqualität und Stimulationsprotokollen, der Kryokonservierung aus nicht onkologischen Gründen, Kinderwunsch bei Geschlechtsinkongruenz und nicht zuletzt den Herausforderungen durch SOHO.

Einen Blick nach vorn richten wir mit zwei Themen, die unser Fachgebiet aktuell und zukünftig entscheidend beeinflussen: die künstliche Intelligenz und der demographische Wandel.

Das IVF-Treffen findet in dem 2024 eröffneten „Heidelberg Congress Center (HCC)“ in einem neuen, innovativen Stadtteil Heidelbergs, der Bahnstadt, statt. Es ist vom Bahnhof aus in wenigen Minuten fußläufig erreichbar, ebenso wie die „halle02“, in der der Festabend stattfinden wird. So bleibt hoffentlich genug Zeit, auch das romantische alte Heidelberg zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Ariane Germeyer, Daniela Seehaus und Christina Thöne
Kinderwunschambulanz Universitätsfrauenklinik Heidelberg und Kinderwunschzentrum Heidelberg

und das SoftconsuLt-Team

UNSERE PRODUKT-FAMILIE HAT ZUWACHS BEKOMMEN

utrogest® Luteal

Mikronisiertes Progesteron zur vaginalen Anwendung

Jetzt auch als 300 mg Vaginalkapsel

2 x TÄGLICH

Setzen Sie auf die natürliche Unterstützung von utrogest® Luteal!

600 mg Tagesdosis gemäß ESHRE-Leitlinie[1]

1 Leitlinie der European Society of Human Reproduction and Embryology, Ovarian Stimulation for IVF/ICSI, Hum. Reprod Open. 2020(2):hoaa009.

Besins Healthcare Germany GmbH, Berlin. Utrogest® Luteal 300 mg Weichkapseln zur vaginalen Anwendung. Wirkstoff: Progesteron. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** Jede Weichkapsel zur vaginalen Anwendung enthält 300 mg Progesteron (mikronisiert). Sonst. Bestandt.: raffiniertes Sonnenblumenöl, Phospholipide aus Sojabohnen (E 322), Gelatine (E 441), Glycerol (E 422), Titandioxid (E 171), gereinigtes Wasser. **Anw.:** Unterstützung der Lutealphase im Rahmen einer assistierten Reproduktionstherapie (ART). **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. Progesteron, Soja, Erdnuss od. einen der sonst. Bestandteile; nicht abgeklärte Vaginalblutungen; verhaltener Abort/ektope Schwangerschaft; unbehandelte Endometriumhyperplasie; akute Lebererkrankung/zurückliegende Lebererkrankungen, solange sich die Leberfunktionswerte nicht normalisiert haben; bestehender/früherer Brustkrebs bzw. entsprechender Verdacht; bestehender hormonempf. maligner Tumor bzw. entsprechender Verdacht (z. B. Endometriumkarzinom); Thrombophlebitis, frühere od. bestehende venöse thromboembol. Erkrank. (tiefe Venenthrombose, Lungenembolie); bestehende od. erst kurze Zeit zurückliegende arterielle thromboembol. Erkrank. (z. B. Angina pectoris, Myokardinfarkt, Schlaganfall); bekannte thrombophile Erkrankungen (Protein-C-, Protein-S- od. Antithrombin-Mangel); Porphyrie. **Nebenw.:** In klin. Studien beobachtet: azyklische Blutungen, Schmierblutungen, weißer bis gelber Vaginalausfluss. Nach d. Markteinführung gemeldet: Häufigkeit nicht bekannt: Schwindel, Pruritus, vaginaler Ausfluss, vaginale Blutungen, Brennen, Fatigue. Phospholipide aus Sojabohnen können allerg. Reaktionen hervorrufen. **Warnhinw.:** Enthält Phospholipide aus Sojabohnen. Packungsbeilage beachten. Weit. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Stand: 02/2026, Vers. 2.0

Mehr Informationen unter www.utrogest-luteal.de I Medizinischer Infoservice: Tel + 49 (0)800 000 4507

BESINS HEALTHCARE
By your side, for life

Freitag, 6.11.2026

15:30 - 16:30	**AGRBM e.V.**	Forum 3A
16:45 - 17:45	**AKDI, Arbeitskreis Donogene Insemination e.V.**	Forum 3A
15:30 - 16:30	**D·I·R e.V.**	Plenum
17:15 - 18:15	**URZ e.V.**	Plenum
18:00 - 19:00	**DVR e.V.**	Forum 3A

Samstag, 7.11.2026

nach Kongressende	**BRZ Herbsttreffen**

Gu, gu, gu, gut gemacht!

Seit **zehn Jahren** dürfen wir Sie und Ihr Team mit einem stetig wachsenden Portfolio rund um das Thema Fertilität begleiten. In dieser Zeit sind unzählige Kinderwünsche wahr geworden.
Zum Jubiläum möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen bedanken.

Auf eine fruchtbare gemeinsame Zukunft!

GEDEON RICHTER

10 Years in Fertility

Gestelltes Foto mit Model

bemfola® · exem® foam · cyclogest® · ganirelix GEDEON RICHTER

Gedeon Richter Pharma GmbH · Ettore-Bugatti-Straße 6–14 · 51149 Köln
Telefon: 02203 9688444 · E-Mail: service@gedeonrichter.de · www.gedeonrichter.de

9:30 **Begrüßung**
Ariane Germeyer, Daniela Seehaus und Christina Thöne

Innovation im Kinderwunsch

Sabine Segerer und Sabine Rösner

9:45–10:15 **KI trifft Kinderwunsch**
Maren Goeckenjan

10:15–10:45 **Zu viel oder zu wenig: Stimulationsprotokolle bei erwarteter Low- oder Hyperresponse**
Jan-Steffen Krüssel

10:45–11:15 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

Optimierung von Ei- und Samenzellen

Christina Thöne und Josef Lehner

11:15–11:45 **Pimp my eggs: Sinn und Unsinn von Supplements bei Kinderwunsch & Gewichtsabnahme**
Julia Bugler

11:45–12:15 **Pimp my sperm: CatSper, Zymot, Vitamine – was hilft's?**
Verena Nordhoff

12:15–13:15 **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

Freitag, 6.11.2026

Gynäkologische Operationen: Indikationen, Chancen und Risiken

Ariane Germeyer und Melanie Henes

	Cesarean Scar Disorder: Ursachen, Symptome, Bedeutung und Behandlung
13:15–13:45	Aus reproduktionsmedizinscher Sicht Angela Köninger
13:45–14:15	Aus geburtshilflicher Sicht Alexandra von Au
14:15–14:45	Wann operieren bei Kinderwunsch – Ist weniger mehr Benjamin Tuschy
14:45–15:00	Diskussion
15:00–15:30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
15:30–19:00	Mitgliederversammlungen
19:00	Festabend „halle02“

minitube human art

spermpreparation.minitube-humanart.com

Elevating Andrology. Improving ART Workflows.

Entdecken Sie unsere optimierten Verfahren zur Spermienaufbereitung und Spermienanalyse

Besuchen Sie uns an unserem Stand!

spermanalysis.minitube-humanart.com

Festabend „halle02“

Zollhofgarten 2, 69115 Heidelberg

Wenn Tradition auf Innovation trifft – wird gefeiert!

Nach spannenden Diskussionen, neuen Perspektiven und intensivem fachlichem Austausch laden wir Sie herzlich zum Gesellschaftsabend des IVF Treffens 2026 ein. Ein Abend, der unser Kongressmotto „Tradition und Innovation“ auf besondere Weise aufgreift: Vertraute Begegnungen, neue Impulse und gemeinsame Erinnerungen begleitet von Musik, Tanz und natürlich den „Fertilizer“.

Wir freuen uns auf Sie!

AÄA Abrechnung für Ärzte und Apotheken
Ein Unternehmen der Dr. Güldener Gruppe

Sie machen Träume wahr.
Wir Ihr Honorar.

Spezialisiert auf Kinderwunschzentren:
Wir übernehmen Ihre Privatabrechnung nach GOÄ - mit individuellen Leistungspaketen exakt nach Ihrem Bedarf.

Besuchen Sie uns an unserem **Stand Nr. 6** - wir schenken Ihnen eine **Abrechnungsbroschüre mit den wichtigsten GOÄ- und EBM-Ziffern für Kinderwunschzentren.**

aäa.de/kwz

Neue Herausforderungen

Julia Rehnitz und Daniela Seehaus

9:00–9:25 **Geschlechtsinkongruenz & Kinderwunsch**
Philipp Wiehle

9:25–9:50 **Vitrifikation von Eizellen bei nicht onkologischer Indikation**
Sascha Tauchert

9:50–10:30 **Demographischer Wandel – Bedeutung für die Reproduktionsmedizin**
Barbara Sonntag

10:30–11:00 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

Qualitätssicherung

Jens Erik Dietrich und Sylvia Bartnitzky

11:00–11:30 **SOHO – was kommt da auf uns zu?**
Andreas Ott

11:30–12:45 **Vorstellung des D·I·R-Jahrbuches 2025**
Jan-Steffen Krüssel und Andreas Tandler-Schneider

Samstag, 7.11.2026

12:45–13:10 **Vorstellung der Daten des Netzwerks *Ferti*PROTEKT 2025**
Verena Nordhoff

13:10–13:30 **DERI 2025**
Andreas Hammel

13:30 **Schlussworte**
Ariane Germeyer, Daniela Seehaus und Christina Thöne

Im Anschluss findet das BRZ Herbstreffen statt.

KITAZATO®

The IVF Cycle to make life happen.

Excellence. Performance. Results.

Kitazato-Lösungen optimieren die Leistungsfähigkeit Ihres Labors, fördern Exzellenz und Effizienz im Arbeitsalltag und richten den Fokus auf das Wesentliche: zuverlässige und konsistente Ergebnisse.

Cryotop®
Der Goldstandard für sichere, effiziente und reproduzierbare Vitrifikation.

Vitrification Solutions
Ultra-Fast Vitrification Media – Hochleistungsmedien für maximale Zellüberlebensraten und zuverlässige klinische Ergebnisse.

Hypure® Oils
Hochreines Paraffinöl für optimale Kulturbedingungen und zuverlässigen Zellschutz.

OPU Needles
Entwickelt für eine weniger invasive Oozytenentnahme mit zuverlässiger Aspiration, verbesserter Kontrolle und höherem Patientenkomfort.

Scannen Sie diesen QR-Code, um unser gesamtes Produktsortiment zu entdecken.

Begleitprogramm

15:00 Uhr **„Sammlung PRINZHORN“**

Am 7.11.2026 um 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Sonderführung in der „Sammlung PRINZHORN“, einem Museum für Kunst von Menschen mit psychischen Ausnahme-Erfahrungen. Dieser weltweit einzigartige Fundus an Zeichnungen, Aquarellen, Gemälden, Skulpturen, Textilien und Texten von Insass:innen psychiatrischer Anstalten zwischen 1840 und 1945 wurde zum Großteil von dem Kunsthistoriker und Psychiater Hans Prinzhorn (1886–1933) während seiner Zeit als Assistenzarzt an der Psychiatrischen Klinik der Universität Heidelberg zusammengetragen (u.a. Else Blankenhorn, August Klett, Adolf Wöfli). Seit 1980 wächst die Sammlung weiter durch Kunst von Psychiatrie-Erfahrenen.

Bitte melden Sie sich hierfür an unter: kontakt@soft-consult.org

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Ort: **Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg**
Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

Zeit: **7.11.2026, 15:00–16:00 Uhr**

Kosten: **14,00 €**
Maximale Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung erforderlich, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.
Die Zahlung erfolgt vor Ort.

Weitere Infos: **www.sammlung-prinzhorn.de**

Referent*innen und Moderator*innen

Dr. med. Sylvia Bartnitzky
Kinderwunschzentrum im Prinzenpark
Düsseldorf

Dr. med. Julia Bugler
Glückshormon online Kinderwunschcoaching
Tarragona

Dr. rer. nat. Jens Erik Dietrich
Universitäts-Klinikum Heidelberg,
Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen
Heidelberg

Prof. Dr. med. Ariane Germeyer
Universitäts-Klinikum Heidelberg,
Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen
Heidelberg

PD Dr. med. Maren Goeckenjan
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Dresden

Dr. med. Andreas Hammel
Kinderwunsch Erlangen
Erlangen

Prof. Dr. med. Melanie Henes
Universitätsfrauenklinik Tübingen
Tübingen

Prof. Dr. med. Angela Köninger
Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Klinik St. Hedwig /
Frauenklinik der Universität Regensburg
Regensburg

Meriofert® | Hochgereinigtes Menotropin*

Eine effektive Behandlungsoption zur Stimulation der Eierstöcke**,1,2

Eine Formulierung mit hochaufgereinigtem* u-hFSH, u-hLH sowie hCG, gewonnen aus dem Urin postmenopausaler und schwangerer Frauen.[1]

u-hFSH: urinäres humanes follikelstimulierendes Hormon; u-hLH: urinäres humanes luteinisierendes Hormon; hCG: humanes Choriongonadotropin

* Interne Daten. ** Bei Frauen, die sich assistierten Reproduktionstechniken wie der extrakorporalen Befruchtung (IVF) unterziehen.
1 Meriofert® Fachinformation, Stand 03/2023. **2** Lockwood et. al. 2017, Jul., Reprod Biomed Online.35(1):17–27. Hierbei handelt es sich um eine multizentrische Nichtunterlegenheitsstudie zum Vergleich zweier hMG-Präparate im IVF-Zyklus mit unterschiedlicher LH-Aktivität (hCG). Die Ergebnisse zeigten vergleichbare Wirksamkeit in den primären Endpunkten (Anzahl gewonnener Oozyten, Stimulationseffizienz und Sicherheit).

Meriofert® 75 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung
Meriofert® 150 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung
Wirkstoff: Menotropin. **Zusammensetzung: Meriofert® 75 I.E.:** Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 75 I.E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 75 I.E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). **Meriofert® 150 I.E.:** Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 150 I.E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 150 I.E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). Humanchorionisches Gonadotropin (hCG), ein Hormon, das von Natur aus im Urin schwangerer Frauen vorkommt, wurde hinzugegeben, um die Gesamtaktivität des LH zu steigern. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Lactose-Monohydrat; Lösungsmittel: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** *Ovulationsinduktion:* für die Ovulationsinduktion bei amenorrhoischen oder anovulatorischen Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifencitrat nicht reagiert haben. *Gesteuerte Hyperstimulation der Eierstöcke (COH)* im Rahmen einer medizinischen assistierten Reproduktionstechnik (ART): Induktion der Entwicklung mehrerer Follikel bei Frauen, die sich assistierten Reproduktionstechniken wie der extrakorporalen Befruchtung (IVF) unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Menotropin oder einen der sonstigen Bestandteile, Schwangerschaft und Stillzeit, Vergrößerung der Eierstöcke oder Zysten, die nicht im Zusammenhang mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom stehen, gynäkologische Blutungen unklarer Ursache, Ovarial-, Uterus- oder Brustkrebs, Tumore des Hypothalamus oder der Hypophyse. Meriofert® ist kontraindiziert, wenn ein wirksames Ansprechen nicht erreicht werden kann, zum Beispiel bei primärem Nachlassen der ovariellen Funktion, Missbildungen der Sexualorgane, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind, Uterusmyomen, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen, abdominale Distension. *Häufig:* Schwindelgefühl, abdominale Beschwerden, Abdominalschmerzen, Übelkeit, Rückenschmerzen, Gefühl der Schwere, ovarielles Hyperstimulationssyndrom, Beckenschmerzen, Schmerzempfindlichkeit der Brüste, Schmerzen an der Injektionsstelle, Reaktion an der Injektionsstelle, Ermüdung, Unwohlsein, Durst, Hitzewallungen. *Folgende Nebenwirkungen wurden bei Patienten beobachtet, die mit humanen Menopausengonadotropinen behandelt wurden:* Schwere ovarielle Hyperstimulation (OHSS) mit deutlicher Vergrößerung der Eierstöcke und Zystenbildung, akute Abdominalschmerzen, Aszites, Pleuraerguss, Hypovolämie, Schock und thromboembolische Erkrankungen. Torsion des Eierstocks, in der Regel im Zusammenhang mit schweren Fällen des OHSS. Rupturen von Eierstockzysten mit intraperitonealen Blutung, es wurden Rupturen von Eierstockzysten mit tödlichem Ausgang berichtet. Allergische Reaktionen, auch mit generalisierten Symptomen, wurden nach der Behandlung mit Gonadotropin-haltigen Produkten berichtet. Lokale Reaktionen an der Injektionsstelle, wie Schmerzen, Rötung, Hämatom, Schwellung und/oder Reizung treten nach der Anwendung von Gonadotropinen häufig auf. **Warnhinweise:** Das Arzneimittel sollte nach Zubereitung der gebrauchsfertigen Injektionslösung sofort verwendet werden. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** IBSA Farmaceutici Italia Srl, Via Martiri di Cefalonia 2, 26900 Lodi, Italien. Stand der Information: 03.2023.

IBSA Pharma GmbH | Königsallee 14 | 40212 Düsseldorf | www.ibsagermany.de

IBSA-F-2026-12

Caring Innovation

ovaleap®

follitropin alfa

Sprung ins Leben

- Biosimilar zu Follitropin alfa
- NIS-Studie bestätigt gleichwertige Wirksamkeit und Sicherheit bei Patientinnen mit GnRH-Antagonistenstimulation[1]
- Patientenfreundlicher Pen zum Mehrfachgebrauch[2]

1. Sydow P et al. Effectiveness and safety of follitropin alfa (Ovaleap®) for ovarian stimulation using a GnRH antagonist protocol in real-world clinical practice: a multicenter, prospective, open, non-interventional assisted reproductive technology study. Reprod Biol Endocrinol 2020;18(1):54.
2. Gebrauchsinformation Ovaleap Pen®, Stand 04/2025.

Ovaleap 300 I.E./0,5 ml, Ovaleap 450 I.E./0,75 ml, Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung Deutschland
Bezeichnung des Arzneimittels: Ovaleap 300 I.E./0,5 ml, Ovaleap 450 I.E./0,75 ml, Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung**. Wirkstoff:** Follitropin alfa. **Zusammensetzung:** *300 I.E./0,5 ml:* Jede Patr. enth. 300 I.E. (entspr. 22 µg) Follitropin alfa in 0,5 ml Injektionslösung. 450 I.E./0,75 ml: Jede Patr. enth. 450 I.E. (entspr. 33 µg) Follitropin alfa in 0,75 ml Injektionslösung. 900 I.E./1,5 ml: Jede Patr. enth. 900 I.E. (entspr. 66 µg) Follitropin alfa in 1,5 ml Injektionslösung. Follitropin alfa (rekombinantes humanes Follikelstimulierendes Hormon [r-hFSH]) wird mittels rekombinanter DNA-Technologie aus Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO DHFR-) gewonnen. Sonst. Bestandt.: Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid (2 M) (zur pH-Einstellung), Mannitol, Methionin, Polysorbat 20, Benzylalkohol, Benzalkoniumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** *Erwachsene Frauen:* Anovulation (einschl. PCOS) b. Frauen, d. auf e. Behandl. mit Clomifencitrat nicht angespr. haben. Stimulation e. multifollikulären Entwickl. b. Frauen, d. sich e. Superovulation z. Vorbereitung auf e. ART, wie IVF, intratub. Gametentransfer od. Zygotentransfer unterziehen. Zus. mit LH z. Stimulation d. Follikelreifung b. Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel. *Erwachsene Männer:* Zus. mit hCG z. Stimulation d. Spermatogenese b. Männern, d. an angeborenen od. erworbenen hypogonadotropem Hypogonadismus leiden. **Gegenanzeigen:** Überempf. gg. Follitropin alfa, FSH od. einen der sonst. Bestandt., Tumoren d. Hypothalamus od. der Hypophyse, Vergr. der Ovarien od. Ovarialzysten, sofern sie nicht durch ein polyzystisches Ovarialsyndrom bedingt od. unbek. Ursache sind; gyn. Blutungen unbek. Ursache, Ovarial-, Uterus- od. Mammakarzinom; Ovaleap darf nicht angew. werden, wenn abzusehen ist, dass das Therapieziel nicht erreicht werden kann, wie z. B. bei: primärer Ovarialinsuff.; Missb. d. Sexualorgane od. fibröse Tumoren der Gebärmutter, die eine Schwangerschaft unmögl. machen, prim. testik. Insuff. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen b. Frauen: *Sehr häufig:* Kopfschm.; Ovarialzysten; Reakt. an d. Injektionsstelle (z. B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung an d. Injektionsstelle). *Häufig*: Bauchschm., aufgeblähter Bauch, abd. Beschw., Übelk., Erbr., Diarrhoe; leichtes od. mittelschweres OHSS (einschl. der damit verb. Symptomatik). *Gelegentlich:* schweres OHSS (einschl. der damit verb. Symptomatik). *Selten:* Komplikationen in Zusammenhang mit e. schweren OHSS. *Sehr selten:* Thromboembolien (sowohl in Zshg. mit als auch unabhängig von e. OHSS); leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock; Exazerbation od. Verstärkung v. Asthma. Nebenwirkungen b. Männern: *Sehr häufig:* Reakt. an d. Injektionsstelle (z. B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung an der Injektionsstelle). *Häufig:* Akne; Gynäkomastie, Varikozele; Gewichtszunahme. *Sehr selten:* leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock; Exazerbation od. Verstärkung v. Asthma. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 YE64 Irland. **Stand:** 04/2025. **Verschreibungspflichtig. Bitte lesen Sie vor Verordnung von Ovaleap die Fachinformation!**

ganirelix theramex

Anwendungsgebiet:[1] Zur Unterdrückung vorzeitiger LH-Peaks bei Frauen im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin.

Qualität zum attraktiven Preis

Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml
Injektionslösung in einer Fertigspritze

1. Fachinformation Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze, Stand: September 2025.

Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze Deutschland
Bezeichnung des Arzneimittels: Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Ganirelix (als Ganirelix Acetat). **Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enth. Ganirelix Acetat entspr. 0,25 mg Ganirelix in 0,5 ml wässriger Lösung. Sonst. Bestandt.: Essigsäure 99%, Mannitol (Ph.Eur.), Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid-Lsg. (0,4%) (z. pH-Einstellung), Essigsäure 99% (z. pH-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Vermeidung eines vorzeitigen LH-Anstieges b. Frauen, d. sich einer kontrollierten ovariellen Hyperstimulation i. R. einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) unterziehen. In klin. Studien wurde Ganirelix mit rekombinantem humanem follikelstimulierendem Hormon (FSH) od. Corifollitropin alfa, dem langwirkenden Follikelstimulans, verwendet. **Gegenanzeigen:** Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonstigen Bestandt.; Überempf.-keit ggü. Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH) od. jedem anderen GnRH-Analogon; mäßige od. schwere Einschränkungen d. Nieren- od. Leberfunktion; Schwangerschaft od. Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Lokale Hautreakt. am Injektionsort (vorwiegend Rötung mit od. ohne Schwellung). Diese lokale Reakt. klingt üblicherweise i. h. von 4 Stunden ab. *Gelegentlich:* Kopfschm.; Übelkeit; Krankheitsgefühl. *Sehr selten:* Überempfindlichkeitsreakt. (einschl. Ausschlag, Gesichtsschwellung, Dyspnoe, Anaphylaxie (einschl. anaphylaktischer Schock), Angioödem u. Urtikaria), Verschlechterung eines vorbestehenden Ekzems, wurde b. e. Patientin nach d. ersten Ganirelix Theramex-Dosis berichtet. *Weitere ausgewählte Nebenw.:* Andere Nebenw. sind d. kontrollierten ovariellen Hyperstimulation i. R. der ART zuzuschreiben, insb. Beckenschmerzen, Bauchblähung, ovarielles Überstimulationssyndrom (OHSS), ektope Schwangerschaft und spontane Fehlgeburt. **Warnhinweise:** Nur zur einmaligen Anw. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, D01 YE64 Dublin 1, Irland. **Stand:** 09/2025. **Verschreibungspflichtig. Bitte lesen Sie vor Verordnung von Ganirelix Theramex die Fachinformation!**

Theramex
For Women, For Health

Referent*innen und Moderator*innen

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel
Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf (UniKiD)
Düsseldorf

Dr. rer. nat. Josef Lehner
Universitätsfrauenklinik Ulm, Kinderwunschzentrum UniFee
Ulm

Prof. Dr. rer. nat. Verena Nordhoff
Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie (CeRA)
Münster

Dr. med. Andreas Ott
Kinderwunschzentrum Ludwigsburg
Ludwigsburg

PD Dr. med. Julia Rehnitz
Universitäts-Frauenklinik Heidelberg,
Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen
Heidelberg

Dr. med. Sabine Rösner
Universitäts-Klinikum Heidelberg,
Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen
Heidelberg

Dr. med. Daniela Seehaus
Kinderwunschzentrum Heidelberg
Heidelberg

Prof. Dr. med. Sabine Segerer
Facharzt-Zentrum für Kinderwunsch, Pränatale Medizin, Endokrinologie und Osteologie
Hamburg

Referent*innen und Moderator*innen

Prof. Dr. med. Barbara Sonntag
Facharztzentrum für Kinderwunsch, Pränatale Medizin, Endokrinologie und Osteologie
Hamburg

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
Fertility Center Berlin
Berlin

Dr. med. Sascha Tauchert
IVF-Saar Saarbrücken-Kaiserslautern
Saarbrücken

Dr. med. Christina Thöne
Kinderwunschzentrum Heidelberg
Heidelberg

Prof. Dr. med. Benjamin Tuschy
UMM, Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH
Mannheim

PD Dr. med. Alexandra von Au
Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Heidelberg

Dr. med. Philipp Wiehle
Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Frauenheilkunde, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Freiburg

Nexpring Health™

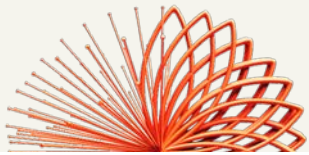
Discover our 40-year legacy of trust at NexpringHealth.com
info@nexpringhealth.com

You don't need more suppliers.
You need one you never have to think about.

Comprehensive IVF Solutions *from One Trusted Source.*

MEDIA | CONSUMABLES | CAPITAL EQUIPMENT | SERVICES

Visit the Nexpring Health booth
and discover the difference one trusted partner can make at every stage of your IVF laboratory.



Powered by Nexpring Health

Cook Reproductive Health | Hamilton Thorne | Irvine Scientific | Planer | IVFtech | Gynemed | Gynétics | Microptic | Tek Event | Embryotech

LensHooke®

ZUVERLÄSSIGE SPERMIENDIAGNOSTIK

BESUCHEN SIE UNS IN DER INDUSTRIEAUS-STELLUNG!

Die LensHooke® Produkte bieten zuverlässige und schnelle Lösungen für die Spermiendiagnostik in Ihrem Labor: Spermiogramm **in wenigen Minuten**, DNA-Fragmentation **ohne Ethanol** oder Spermienaufbereitung **ohne Zentrifugation.**

SPERMIOGRAMM | DNA-FRAGMENTATION | SPERMIENAUFBEREITUNG

urologie@nal-vonminden.com | **nal-vonminden.com**

nal von minden GmbH | Carl-Zeiss-Strasse 12 | 47445 Moers | Germany
Chief Executive Officer: Lukas Eder | Commercial reg. Kleve | HRB 5679

nal von minden

Rev01.01/DE45de00105

Danke

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung. Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral. Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der ReferentInnen und der wissenschaftlichen Leitung. Die Sponsoren- und Ausstellerbeiträge werden zur Veranstaltungsorganisation und -durchführung genutzt.

Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online unter www.ivf-2026.de einsehbar.

Kongresspräsidentinnen

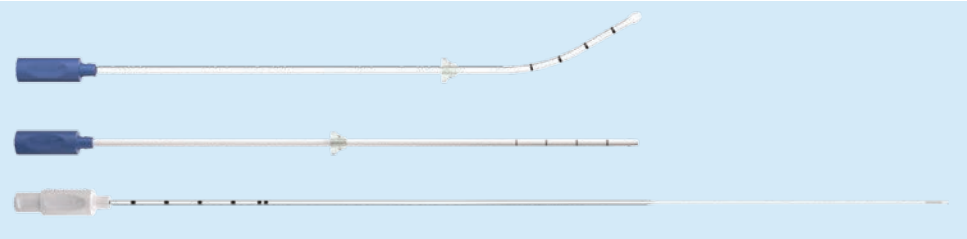
Prof. Dr. med. Ariane Germeyer
Dr. med. Daniela Seehaus
Dr. med. Christina Thöne, Heidelberg

Together. All the way™

Every detail makes it easy

EmbryoCath™ - soft,visible and precise

EmbryoCath pre-curved - with a rounded tulip bulb for easy, gentle insertion.
EmbryoCath straight malleable - featuring excellent shape memory.



Vitrolife
PART OF VITROLIFE GROUP

Ausrichtende Gesellschaften

AGRBM	Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie des Menschen e.V.
BRZ	Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.
DGGEF	Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.
DGRM	Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V.
D·I·R	Deutsches IVF Register e.V.

Organisation und Information

Tagungsort

Heidelberg Congress Center (HCC)
Czernyring 20
69115 Heidelberg
Zugang zum IVF-Treffen: Eingang NORD!

Anreise

Hotels

Veranstalter

SoftconsuLt / Anne Becker
Weißdornweg 17 / D-35041 Marburg
Telefon +49 (0)6420-93444
E-Mail: kontakt@soft-consult.org
www.soft-consult.org

Anmeldung

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online und ist bis zum 31.10.2026 möglich. Sie erhalten nach der Anmeldung automatisch eine Rechnung per E-Mail. Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie Ihr Veranstaltungsticket. Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung fällig. Sollten Sie besondere Anforderungen an die Rechnungsstellung haben, teilen Sie uns diese bitte bereits bei der Anmeldung mit. Für nachträgliche Änderungen an bereits ausgestellten Rechnungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € erhoben.

Zahlungshinweise
Die Zahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von 300,00 € und des Festabends in Höhe von 130,00 € erfolgt per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „IVF2026 Name, Vorname" an folgende Bankverbindung:

Anne Becker, Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BIC HELADEF1MAR, IBAN DE57 5335 0000 0020 0017 98

Die Zahlung der Gebühr (14,00 €) für die Sonderführung „Sammlung PRINZHORN" am 07.11.2026, erfolgt vor Ort.

Stornierung
Bei einer schriftlichen Stornierung Ihrer Anmeldung bis einschließlich 5.10.2026 werden 50 % der Teilnahmegebühr erstattet. Ab dem 6.10.2026 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Jahrestreffen wird bei der Landes-Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Teilnehmer*innen, die über eine EFN Nummer verfügen, tragen diese bitte unbedingt in die dafür vorgesehene Zeile bei der Registrierung ein! Diese werden von uns an die zuständigen ÄK weitergeleitet.

Teilnehmer*innen, die keine EFN Nummer haben (z.B. Biolog*innen / MTAs / sonstige Berufsgruppen) tragen an dieser Stelle bitte einfach XXX ein!

Biolog*innen: Für diese Veranstaltung werden Fort- und Weiterbildungspunkte bei der AGRBM angefragt.

Weitere Informationen

www.ivf-2026.de
www.soft-consult.org

Stand: xx.xx.2026. Änderungen vorbehalten.

REKOVELLE® 12 Mikrogramm/0,36 ml Injektionslösung in einem Fertigpen, REKOVELLE® 36 Mikrogramm/1,08 ml Injektionslösung in einem Fertigpen, REKOVELLE® 72 Mikrogramm/2,16 ml Injektionslösung in einem Fertigpen
Wirkst.: Follitropin delta (durch rekombinante DNA-Technologie in humanen Zelllinien (PER.C6) hergestelltes rekombinantes humanes follikelstimulierendes Hormon (FSH)). **Zus.:** REKOVELLE® 12 Mikrogramm/0,36 ml Injektionslösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enth. 12 µg Follitropin delta in 0,36 ml Lsg. REKOVELLE® 36 Mikrogramm/1,08 ml Injektionslösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enth. 36 µg Follitropin delta in 1,08 ml Lsg. REKOVELLE® 72 Mikrogramm/2,16 ml Injektionslösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enth. 72 µg Follitropin delta in 2,16 ml Lsg.1 ml Lsg. enth. 33,3 µg Follitropin delta. **Sonst. Bestandt.:** Phenol, Polysorbat 20, Methionin, Natriumsulfat-Decahydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Phosphorsäure 85 % (zur pH-Wert- Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser f. Injektionszwecke. **Anw.:** Kontrollierte ovarielle Stimulation zur Entwicklung multipler Follikel bei Frauen, die sich einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) wie der *in vitro*-Fertilisation (IVF) od. der intracytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI) unterziehen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. den Wirkst. od. einen der sonst. Bestandt., Tumoren des Hypothalamus od. der Hypophyse, Vergrößerung der Ovarien od. Ovarialzyste, die nicht m. dem polyzystischen Ovarialsyndrom zusammenhängt, gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache, Ovarial-, Uterus- od. Mammakarzinom, primäre Ovarialinsuffizienz, Fehlbildungen der Sexualorgane, die m. einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind, Uterus myomatosus, der m. einer Schwangerschaft nicht vereinbar ist. **Nebenw.:** Häufig: Kopfschmerzen, Nausea, OHSS, Unterleibsschmerzen einschließlich Unterleibsbeschwerden u. Schmerzen der weiblichen Adnexe u. Fatigue. Gelegentlich: Stimmungsschwankungen, Somnolenz, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Erbrechen, Obstipation, Abdominalbeschwerden einschließlich Bauchschmerzen / Blähungen, vagin. Blutungen, Brustbeschwerden einschließlich Schmerzen der Brust, Brustschwellungen, Brustspannen u./od. Brustwarzenschmerzen. **Zul.-Inhaber:** Ferring Pharmaceuticals A/S, Amager Strandvej 405, 2770 Kastrup, Dänemark. **Verschreibungspflichtig. Kontaktadresse in Deutschland:** FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, 24103 Kiel, E-Mail: info-service@ferring.de
Stand: 03/2026, DE-REK-2600010 (05/26 v1.0)

MENOGON HP 600 I.E. Injektionslösung im Fertigpen, MENOGON HP 1200 I.E. Injektionslösung im Fertigpen
Wirkst.: hochgereinigtes Menotropin (humanes Menopausengonadotropin, hMG). **Zus.:** 1 ml Injektionslsg. im Fertigpen enthält 625 I.E. FSH-Bioaktivität und 625 I.E. LH-Bioaktivität. **Sonst. Bestandt.:** Phenol, Methionin, Argininhydrochlorid, Polysorbat 20, Natriumhydroxid, Salzsäure, Wasser f. Injektionszwecke. **Anw.:** Behandlung der weiblichen Infertilität in folgenden Fällen: Anovulation, einschl. polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS) bei Frauen, die auf die Behandlung m. Clomifencitrat nicht ansprechen. Kontrollierte ovarielle Hyperstimulation zur Entwicklung multipler Follikel im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin (ART) [z.B.: in-vitro-Fertilisation/Embryotransfer (IVF/ET), Gameten-Intra-Fallopian-Transfer (GIFT) und intracytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)]. **Gegenanz.:** Kontraindiziert bei Frauen mit: Tumoren der Hypophyse od. des Hypothalamus, Ovarial-, Uterus- od. Mammakarzinom, Schwangerschaft u. Stillzeit, gynäkologischen Blutungen unbekannter Ursache, Überempfindlichkeit geg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandteile, Ovarialzysten od. vergrößerten Ovarien, die nicht m. dem polyzystischen Ovarialsyndrom zusammenhängen. MENOGON HP soll weiterhin nicht angewendet werden bei: grundlegender Fehlfunktion der Ovarien, Missbildungen der Sexualorgane, die einer Schwangerschaft entgegenstehen u. fibroiden Tumoren des Uterus, die einer Schwangerschaft entgegenstehen. **Nebenw.:** Häufig: Bauchschmerzen, aufgeblähter Bauch, Übelkeit, vergrößertes Abdomen, Reaktionen an der Einstichstelle (häufigste Reaktion an der Einstichstelle war Schmerz), Kopfschmerzen, OHSS (Gastrointestinale Symptome, die m. einer OHSS assoziiert sind, wie z.B. aufgeblähter Bauch u. abdominelle Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen u. Diarrhoe, wurden im Zusammenhang m. der Anwendung von MENOGON HP in klin. Studien berichtet. In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Aszites, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraerguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse u. Torsion der Ovarien berichtet.), Beckenschmerzen (schließen Ovarialschmerzen u. Schmerzen der weiblichen Adnexe ein). Gelegentlich: Erbrechen, abdominelle Beschwerden, Diarrhoe, Fatigue, Schwindel, Ovarialzysten, Beschwerden in den Brüsten (schließen Schmerzen in den Brüsten, Empfindlichkeit der Brüste, Brustspannen, Schmerzen der Brustwarzen u. Schwellungen der Brüste ein), Hitzewallungen. Selten: Akne, Hautausschlag. Häufigk. nicht bekannt: Sehstörungen (nach Markteinführung wurde in Einzelfällen über Amaurose, Diplopie, Mydriasis, Skotome, Photopsie, Glaskörpertrübung, verschwommenes Sehen u. Sehbehinderungen berichtet), Pyrexie, Malaise, Überempfindlichkeitsreaktionen (vereinzelt kam es zu lokalisierten od. generalisierten allerg. Reaktionen einschließlich anaphylaktischer Reaktionen, die m. Begleitsymptomen einhergingen), Gewichtszunahme, Schmerzen der Skelettmuskulatur (schließen Arthralgie, Rücken- u. Nackenschmerzen u. Schmerzen in den Extremitäten ein), Torsion der Ovarien, Pruritus, Urtikaria, Thromboembolie. **Verschreibungspflichtig. Zul.-Inhaber:** FERRING GmbH, Wittland 11, 24109 Kiel. **Mitvertreiber:** FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, 24103 Kiel, E-Mail: info-service@ferring.de
Stand: 03/2026, DE-MEHP-2600004 (04/2026 v1.0)

FERRING
ARZNEIMITTEL

DE-MEHP-2600006 (06/26 v1.0)

Pergoveris®

Ihre Entscheidung schreibt die Geschichte Ihrer Patientin

Für die Patientin ist jeder Zyklus kostbar.

Pergoveris® – Ihr vertrautes r-hFSH + r-hLH[1]

1. Pergoveris® Fachinformation, aktueller Stand.

Pergoveris® Pflichttext

Das Bild ist KI-generiert, und jede Ähnlichkeit mit realen Personen ist zufällig.

Merck Healthcare Germany GmbH
Waldstraße 3 | 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151 6285-0
Fax: 06151 6285-821
www.merck.de/healthcare
healthcare.germany@merckgroup.com

DE-PER-00123 04/2026